



## FACHSTELLE E-GOVERNMENT AARGAU

✉ Gérald Strub  
Beauftragter Gemeindepersonal Fachverbände  
Niederlenzerstrasse 25, 5600 Lenzburg  
079 622 73 55  
gerald.strub@publis.ch  
www.eGovernmentAargau.ch

An die  
Gemeinderäte, Verwaltungen und  
Gemeindepersonal Fachverbände der  
Aargauer Gemeinden

📅 23. Juni 2016

### E-Government Aargau; Statusbericht

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Brief vom 23. September 2015 haben wir Sie letztmals detailliert über die Aktivitäten von E-Government Aargau informiert. Seither ist wieder einige Zeit vergangen, weshalb wir Sie mit diesem Schreiben gerne wieder über die ausgeführten Tätigkeiten im Bereich E-Government informieren möchten.

#### Allgemeine Tätigkeiten

##### Termin E-Government Information Aargau

Der Event der E-Government Information Aargau wird dieses Jahr nun bereits zum dritten Mal durchgeführt. Tragen Sie sich deshalb bereits heute den Termin vom **Dienstag, 27. September 2016, ab 08.00 Uhr, in Aarau**, im Kalender ein. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

##### Fachgruppe Prozesse (FaPro)

Die Fachgruppe Prozesse der Gemeindepersonal Fachverbände hat sich seit dem letzten Bericht nicht mehr getroffen. Das nächste Zusammenkommen mit den Vertretern der Gemeindepersonal Fachverbände findet im August 2016 und wird die Auswertung der E-Government-Umfrage, SecureMail Aargau und die Aargauer Open Government Data Strategie zum Hauptthema haben.

##### E-Government Umfrage

Stetig werden Vorhaben auf deren Durchführbarkeit überprüft und wenn möglich vorangetrieben. Unsere Priorisierung richtete sich bis anhin nach der E-Government Projektliste der Gemeinden, welche am Workshop vom 18. Oktober 2013 mit Gemeindevertretern erarbeitet wurde. Ziel war, diese Liste im Jahr 2015 zu überarbeiten. Leider stiess die Einladung nur auf kleines Interesse, weshalb sich die Fachstelle E-Government entschieden hat, eine Online-Umfrage durchzuführen. Diese ergab in einer ersten Auswertung die folgende Rangliste:

1. eUmzug
2. e-Voting
3. e-Steuererklärung
4. GEVER
5. e-Rechnung
6. Datenaustauschplattform
7. elektronische Signatur
8. e-Baugesuch

9. e-Ausländerausweis
10. Bürgerkonto, digitale Identifikation
11. e-SVA
12. Internes Kontrollsystem
13. e-Bestattung
14. e-Sprechstunde

Die Umfrage-Ergebnisse werden nun innerhalb der Fachgruppe Prozesse detailliert analysiert und im Anschluss das weitere Vorgehen festgelegt. Die Aargauer Gemeinden werden anschliessend darüber in Kenntnis gesetzt.

#### Jahresbericht von E-Government-Aargau

Um die Steuerung E-Government Aargau, den Auftraggeber sowie die Öffentlichkeit über den Stand der Umsetzung der E-Government Strategie zu informieren, verfasst die Fachstelle E-Government Aargau jährlich einen Statusbericht. Der Jahresbericht überprüft die Erfüllung der strategischen Ziele und gibt einen Überblick über umgesetzte und geplante E-Government-Projekte.

Der Jahresbericht zeigt, dass sich E-Government im Aargau positiv entwickelt. 2015 konnten zahlreiche E-Government-Vorhaben im Bereich aller strategischen Ziele umgesetzt werden. Die bestehenden E-Government Services generierten Nutzen und vereinfachten administrative Prozesse für alle Stakeholder deutlich. Den Jahresbericht 2015 finden Sie [hier](#).

#### **Projektspezifische Tätigkeiten**

Damit Sie sich rasch und zielgerichtet über einzelne Vorhaben informieren können, haben wir für die grösseren Projekte je ein Projektstatusblatt erstellt, welchem Sie die wichtigsten Eckpunkte des jeweiligen Projektes entnehmen können.

Unter den nachfolgenden Links finden Sie die folgenden Statusblätter grösserer Projekte:

- [eUmzugAG](#)
- [Elektronischer Baubewilligungsprozess EBP](#)

In Kurzform informieren wir Sie gerne auch über weitere Projekte.

- SecureMail Aargau  
Die Verwaltung ist gesetzlich dazu verpflichtet, sensible Daten zu schützen. Diesen Auftrag nimmt sie sehr ernst. E-Government Aargau und eHealth Aargau ist es gelungen, die drei führenden Secure-Mail-Anbieter der Schweiz – Health Info Net AG (HIN Mail), die Post (IncaMail) und Seppmail AG (SEPPMail) – an einen Tisch zu bringen und sie für eine gemeinsame Lösung zu gewinnen. "Secure Mail Aargau" ermöglicht die sichere und komfortable Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltungskunden, Unternehmen und Institutionen des Gesundheitssektors über den jeweiligen Anbieter hinaus.

Schon bald steht allen Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung im Outlook eine zusätzliche Funktion zur Verfügung: Mit einem Klick können E-Mails neu verschlüsselt versandt werden. Empfangene verschlüsselte E-Mails sind im Posteingang besonders gekennzeichnet. Interessierte Gemeinden können die neue Lösung nach Abschluss eines Nutzungsvertrags ebenfalls nutzen. Die Gemeinden werden in Kürze detailliert über das neue Angebot informiert.

Hier finden Sie den [Bericht der Aargauer Zeitung vom 19. Juni 2016](#).

- Drittmeldepflicht  
Im Kanton Aargau besteht die Pflicht, dass Liegenschaftsverwaltungen und Eigentümer Mieterwechsel an die Einwohnerkontrolle melden. Für diese sogenannte Drittmeldepflicht ist der Meldungstyp "eCH-0112" entwickelt worden, sodass die Liegenschaftsverwaltungen und

Eigentümer die Daten auf einfachem und sicherem Weg elektronisch verschicken können. Bislang sind gut 92 % aller Aargauer Gemeinden auf diesem Weg erreichbar.

Zur Unterstützung der Gemeinden hat die Fachstelle zu diesem Thema verschiedene Aktivitäten gestartet. Ziel der Fachstelle E-Government Aargau ist bei sämtlichen Gemeinden die Einführung der elektronischen Drittmeldung der Liegenschaftsverwaltungen zu erreichen, um den Verwaltungsaufwand zu verringern und zugleich die Datenqualität zu verbessern.

- Elektronischer Einbürgerungsprozess

Seit Anfang April 2016 werden Einbürgerungen im Aargau elektronisch unterstützt abgewickelt, was den grossen administrativen Aufwand bei Gemeinden und Kanton reduziert. Der neue elektronische Prozess optimiert das Einbürgerungsverfahren und ermöglicht eine medienbruchfreie Einbindung der Gemeinden. Die veraltete Datenbank, welche der Kanton zuvor zur Bearbeitung von Einbürgerungsgesuchen verwendete, und die unterschiedlichen Lösungsvarianten bei den Gemeinden konnten abgelöst werden. Der neue Prozess vereinfacht zudem für die Gemeinden auch die Berichterstattung gegenüber der Öffentlichkeit und dem Kanton, welche durch das Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (KBüG) vorgeschrieben wird. Der Elektronische Einbürgerungsprozess (EEP) ermöglicht eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Kanton: Es ist das erste gemeinsame Projekt auf der E-Government Infrastruktur.

Die Gesuchstellenden wurden nicht in den elektronischen Prozess eingebunden, da die Gemeinden in Einbürgerungsverfahren eine wichtige Beratungsfunktion wahrnehmen und ein enger Kontakt zwischen Gesuchstellenden und Gemeinden sinnvoll ist.

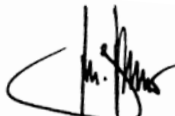
Im [aktuellen Newsletter](#) von E-Government Aargau ist ein Statement zum elektronischen Einbürgerungsprozess der Gemeinde Riniken zu finden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Gérald Strub  
Beauftragter der  
Gemeindepersonal Fachverbände



Manuel Bruder  
Stv. des Beauftragten der  
Gemeindepersonal Fachverbände